

MAGdeleine – Februar 2026
Ce qui se passe et ce qu'on aime à La Madeleine

Diese Ausgabe ist sehr umfangreich. Viele Artikel beziehen sich auf die Verwirklichung bekannter Pläne, über die bereits berichtet wurde, unter ihnen viele zur Förderung der Umwelt. So begrenzt sich diese Zusammenfassung auf Neuigkeiten, die für Kaarster von Interesse sind.

Le Mot du Maire

Der Bürgermeister bilanziert die Ergebnisse des vergangenen Jahres: Es war ein gedrängtes und auch fruchtbringendes Jahr mit fünf neuen öffentlichen Grünflächen, der abgeschlossenen Umgestaltung des „Herzens der Stadt“ und der Öffnung der Aktivitätszone. Er erinnert auch an die Renovierung der Kirche Sainte Marie-Madeleine. Zum Jahresbeginn wünscht der Bürgermeister der Stadt und allen Bürgern ein erfüllendes und friedliches Jahr, reich an neuen Projekten und Erfolg.

On a aimé (Auswahl einiger Bilder)

Die vielen Bilder erinnern an die vorweihnachtlichen Veranstaltungen und Begebenheiten wie jedes Jahr: Feuerwerk, Herabsteigen des Weihnachtsmanns vom Rathaus begleitet von Mickey, Theater für Kinder, Weihnachtsmärkte, Beschenkung von Schülern und Senioren, privater Fensterschmuck, und schließlich nach Weihnachten das Abholen des Verpackungsmülls durch den Weihnachtsmann mit einem alten Pferdewagen.







Im Januar gab es ein großes Kerzenkonzert mit französischen Chansons.



Am Welttag der Behinderung hat die Stadt zusammen mit einem Verein Spiele für Kinder organisiert zur Schärfung der Sinne. In der Chaufferie Huet wurde ein Film gezeigt, der die tägliche Arbeit mit Behinderten dokumentierte und teilweise in La Madeleine gedreht wurde. Im November wohnte der Bürgermeister der Generalversammlung der „Union Nationale des Combattants“ von La Madeleine bei.



Um Vermehrung von Ratten zu verhindern, hat die Stadt eine Gesellschaft beauftragt, Frettchen einzusetzen. Sie sind eine natürliche Alternative zu chemischen Mitteln.

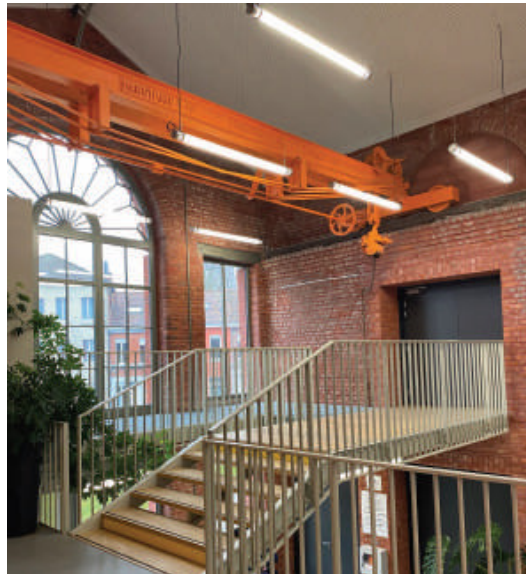
Dieses Jahr sind Solidarpäckchen an 160 wohnungslose Personen verteilt worden im Bereich Lille. Jugendliche des Centre Social Christian Janssens zusammen mit anderen Organisationen haben die große Aktion organisiert.





La Madeleine autrefois (Geschichte der Chaufferie Huet)

Im Jahre 1905 ließ sich die Textilfirma Huet in Berkem nieder. Sie spielte eine große soziale Rolle, denn die Industriellen ließen auch Häuser zur Unterbringung der Arbeiter bauen, und das belebte den Handel. 1988 beendete die Firma ihre Arbeit und die Gebäude wurden nach und nach abgerissen mit Ausnahme des Heizungswerks. 2010 erwarb die Stadt das Gebäude mit dem Ziel, dort ein Kulturzentrum zu errichten. Eine alte Rollbrücke ist restauriert worden und zeugt noch jetzt von der ursprünglichen Funktion, nämlich schwere Lasten wie Stoffballen zu befördern.



Conversion des foyers ouverts

Zur Vermeidung von Umweltverschmutzung hat der Stadtrat einen Zuschuss von 250€ beschlossen für Hausbesitzer, die ab November des Jahres ihre offenen Feuerstellen in andere Heizanlagen umwandeln.

Sécurité renforcée aux abords des écoles

Seit 2023 hat die Stadt in der Nähe von Schulen Leuchtmittel zur Verkehrsberuhigung und Sicherheit installiert: leuchtende Masten mit dem Namen der Schule, blinkende LED-Mechanismen, die bei Annäherung eines Verkehrsmittels einen Fußgängerüberweg beleuchten, im Pflaster eingelassene leuchtende Zebrastreifen.

Cérémonie des Vœux

Auf dem großen Empfang aller Mitarbeiter der Stadt und Ehrenamtler, waren im Januar auch unser neuer Bürgermeister, Frau Kraus und die Delegation unseres Vereins anwesend. Sportler wurden geehrt und neue Projekte vorgestellt.



Budget Participatif

Die drei Gewinner der Vorschläge der Bürgerbeteiligung sind:

- 1.: Nistplätze für Fledermäuse in der Stadt (Vorschlag eines Kindes)
- 2.: Aufstellen von Lehmtöpfen, um Schwalben ihren Nestbau zu erleichtern und ihre Rückkehr in die Stadt zu fördern,
- 3.: eine Einrichtung, um gebrauchten Pflanzen ein zweites Leben zu geben, anstatt die Stauden und Zwiebeln bei Neubepflanzung von Beeten zu vernichten.

Les Sourires Gourmands

Das Restaurant „l'Orangerie“ gegenüber dem Rathaus beteiligt den Verein „Les Sourires Gourmands“, um behinderte Menschen an der Restaurantarbeit zu beteiligen. Ein neues Restaurant soll mit Hilfe von Mitarbeitern mit Handicap und Ehrenamtlern gegründet werden. Zu diesem Experiment werden interessierte Ehrenamtler gesucht.

Des Madeleinois mis à l'honneur pour leur dévouement

Ende November hat der Bürgermeister in einer besonderen Feier Ehrenamtler geehrt, die sich in Vereinen mit besonderem Bürgersinn eingebracht haben. Sie haben die Werte der Republik mit ihrem Einsatz vertreten. Alle Geehrten sind aufgeführt.

